

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18. Juni 2012 im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Prof. Dr. Gerath, Gemeindevertretervorsteher
Frau Grewsmühl
Herr Henning
Herr Frank
Herr Will
Herr Serbe
Herr Trost

nicht anwesend:

Herr Köpnick
Frau Hartig
Frau Reetz
Herr Paetzold
Frau Hildebrandt

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher, Herrn Prof. Gerath

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Prof. Gerath eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und anwesenden Bürger.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Prof. Gerath stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Prof. Gerath stellt fest, dass sieben Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin, Frau Richter beantragt die Verlegung des TOP 11 - Auftragsvergabe Schulbücher und Arbeitshefte für das Schuljahr 2012/2013 – in den nicht öffentlichen Teil, da nach § 4 Abs. 2, Pkt. 4 der Hauptsatzung bei der Vergabe von Aufträgen die Öffentlichkeit auszuschließen ist.

Beschluss-Nr.: 27/06/12/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag von Frau Richter zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 07 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

3. **Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**
4. **Genehmigung der Tagesordnung**
5. **Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin**
6. **Einwohnerfragestunde**
7. **Bestätigung des Protokolls vom 21. Mai 2012**
8. **Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung und Entlastung des Werkleiters des Eigenbetriebes/Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel 2012**
9. **Stellenübersicht Eigenbetrieb/Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel 2012**
10. **Information zum Projekt „maritimer Erlebnispfad“**

Nicht öffentlicher Teil:

11. **Auftragsvergabe Schulbücher und Arbeitshefte für das Schuljahr 2012/2013**
12. **Diskussion zur weiteren Vorgehensweise Sanierung Gebäude „Wismarsche Straße 2“, Kurverwaltung & Bibliothek und Diskussion zur Sanierung und möglichen Nutzung der Gaststätte „Sportlerheim“**
13. **Anfragen**

Beschluss –Nr.: 28/06/12/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, der geänderten Tagesordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 07 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 5: Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Abarbeitung aus der letzten Gemeindevertretersitzung 21.05.2012

- Straßenausbesserungsarbeiten Am Kieckelberg sind erst einmal provisorisch erfolgt- Restarbeiten werden noch vorgenommen;
- Heckenrückschnitt Weitendorf – die betroffenen Bürger haben ihre Hecke zurückgeschnitten –
- Grundstück Gollwitz Leuchtturm – am 15.06.12 wurde ein sofortiges Baustopp und eine Nutzungsuntersagung durch die Bauaufsicht des LK NWM ausgesprochen. Die Untere Naturschutzbehörde erhält diesbezüglich eine Information, da auch ohne erforderliche Genehmigungen schützenswerte Bäume gefällt worden sind.

Aktuelle Informationen:

- In Bezug auf Jubiläen der Firmen und Vereine wurde an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:
- 20 Jahre Christliche Pfadfinder der Adventjugend „Sturmvogel Insel Poel“ am 02.06.2012,
- 140 Jahre Leuchtturm Timmendorf Festveranstaltung des WSA Lübeck am 02.06.2012 (da auch der Leuchtturm zu betreten war, hat der GVV vorgeschlagen, ob standesamtliche Trauungen in den Räumen Leuchtturm möglich sind – ich habe einen entsprechenden Antrag formuliert, den wir beide unterzeichnen werden),
- 20 Jahre Fa. Prophyta am 10.06.2012 (Teilnahme am 25.06.2012),
- Ebenfalls feierte am 16.06.2012 der Maschinenbau - und Yachtservice sein 20-jähriges Bestehen.
- Vom 04.06.-07.06.2012 fand ein Besuch bei der schwedischen Partnergemeinde in Hammarö statt. Teilnehmer waren: Herr Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath und Ehefrau, Jana Poschmann, von der Feuerwehr Kirchdorf: Bodo Köpnick, Nico Mellendorf und Horst Pudschun. In der Eingangsberatung wurde durch mich ein

Vortrag über die Strukturen auf der Insel Poel unter besonderer Berücksichtigung der Tourismuswirtschaft gehalten. Die Partnergemeinde hat ihre Insel unter Bezug auf die Attraktivität des Wohnumfeldes der einheimischen Bevölkerung dargestellt. Desweiteren wurden folgende Stationen besucht: Papierfabrik Stora Enso, Vorschule, Spaziergang durch die Kulturgegend Hammarö, Veranstaltungen zum Nationalfeiertag.

- Stand Sportlerheim und Kurverwaltung: In der BAS am 31.05.2012 wurde festgelegt, dass sich für die Machbarkeitsstudie von folgenden Architekturbüros Angebote einzuholen sind: Ing.-büro Spieler, Planungsbüro Blanck, BAB, Stadt u. Haus, Ing.-büro Udem sowie Demina & Kargel.
Im Haushaltsplan sind für die Erstellung der Studie 20.000 Euro eingestellt – diese Summe darf nicht überschritten werden. Untergebracht werden folgende Nutzungen: KV, Bibliothek, Poeler Leben, Dorfgemeinschaftshaus, MGH, Sporträume u. öffentliche Toiletten.
- Der Abgabetermin für die Angebote zur Machbarkeitsstudie war der 15.06.2012 – im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung erfolgt die evtl. Auftragsvergabe und die Besprechung zur weiteren Vorgehensweise.
- Das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V wurde hinsichtlich möglicher Fördermittel für die Kurverwaltung oder das Sportlerheim angeschrieben. Der BAS hat hierzu angemerkt, auch das Innenministerium als zuständiges Sportministerium anzuschreiben. Dies erfolgt im Rahmen der Erstellung der Machbarkeitsstudie.
- Die Fa. Poeler Immobilien hat zum Auftrag des Verkaufes der Alten Schule in Wangern mitgeteilt, dass zu der Preisvorstellungen der Gemeinde sich keine Interessenten gemeldet haben. Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde zu einer Anpassung der Kaufpreisforderung bereit ist. Der Hauptausschuss hat sich hierzu in seiner Sitzung am 11.06.2012 klar ausgesprochen: am Verkaufspreis von 220.000 Euro ist festzuhalten.
- Herr Simunovic wurde hinsichtlich des Mietvertrages mit Verein „Poeler Leben“ u.a. für das Gebäude der Viethschen Stiftung angeschrieben. Er teilte uns mit, dass der Vertrag im Jahr 2008 mit einer Laufzeit von 10 Jahren (bis 2018) abgeschlossen worden ist.
- Vorkaufsrecht Flurst. 65, Flur 1, Gemarkung Gollwitz Vertragsparteien BVVG/Baetge (1,71 ha – 1.203,00 Euro)
Die Angelegenheit wurde überprüft und Rücksprache mit dem StALU genommen. Das Ergebnis war, dass der Strand im Eigentum des Landes (§ 85 Abs. 3 LWaG) steht. Somit darf er nicht an Privatpersonen verkauft werden. Die Negativbescheinigung wurde hierzu nicht erteilt. Wir haben mit der BVVG Kontakt aufgenommen und vorgeschlagen, dass die Strandflächen dem StALU zugeordnet werden soll und der Weg und ein Teil des Küstenschutzwaldes der Gemeinde Insel Poel.
- Die beantragte Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortslage Kirchdorf – Wismarsche Straße von 50 auf 30 km/h ist bis zum Bereich Hafen Kirchdorf verlängert worden. Die Anordnung des LK NWM hierzu liegt uns schriftlich vor (jährlich vom 01.05.-

30.09.) – die Vollziehung erfolgt in den nächsten Tagen durch die Straßenmeisterei Rügow.

- Am 01.06.2012 hat Herr Thomas Haß seinen Dienst als Politesse aufgenommen. Er ist eingestellt für 10 Stunden/Woche auf 400,- Euro Basis und wird bis zum 30.09.2012 beschäftigt sein.
- Zur Ausschreibung der Maßnahme im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für die Schulwegbegleitung im Schuljahr 2012/2013 hat sich nach Bewerbungsschluss ein Interessent gemeldet. Insoweit werden wir den Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle beim Bundesamt für Familien und zivilgesellschaftliche Aufgaben beantragen und die Genehmigung für die Person einreichen, die uns aber erst ab dem 01.10.2012 zur Verfügung steht. Bis dahin bitte ich die Lehrer, diese Aufgabe im neuen Schuljahr noch für 2 Monate zu übernehmen.
- Haushalt: Die Genehmigung durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde ist am 25.05.2012 erfolgt. Die öffentliche Bekanntmachung wurde im Inselblatt Monat Juni abgedruckt. Somit ist diese rechtskräftig. Die untere Rechtsaufsichtsbehörde teilte hierzu mit, dass der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann und damit ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen und jedes Jahr fortzuführen ist. Im Weiteren wurde bemängelt, dass der Stellenplan des Eigenbetriebes lediglich die Anzahl, nicht jedoch die Bewertung der Stellen ausweist, die Bereichserfolgspläne waren nicht dargestellt und die Investitionsübersicht wurde nicht ausgefüllt. Diese Unterlagen (außer Stellenplan) wurden am 11.06.2012 nachgereicht.
- Rettungsschwimmer: Ab 09.06.2012 werden Rettungsschwimmer am Schwarzen Busch ihre Aufgabe wahrnehmen (Herr und Frau Golz). Für den Strandbereich Timmendorf erst ab 07. oder 14.Juli.
- Am 22.05.2012 fand ein gemeinsames Gespräch mit dem FD Bauordnung und Bauplanung, dem FD Umwelt und Naturschutz, Herrn Töpfer und mir beim Landkreis bezüglich der Auswertung der Vorprüfung der Genehmigungsfähigkeit des Veranstaltungsgeländes „Blues am Turm“ in Gollwitz statt. Der FD Umwelt und Naturschutz gab hierzu bekannt, dass man davon ausgehe, dass das Vorhaben nicht genehmigungsfähig sei, weil eine Beeinträchtigung des SPA Wismarbucht (special protected area = spezielles Schutzgebiet = Vogelschutzgebiet) gegeben sein könnte (Bruterfolg des Austernfischers und des Sandregenpfeifer ist nicht gesichert). Die Veranstaltungen verursachen Störungen (Lärmimmission und Störreize durch Besucher). Herr Töpfer überlegt, ob er eine FFH-Verträglichkeitsprüfung machen lässt (kostenintensiv). Ich werde am 28.06.2012 beim Kreistagspräsidenten die Situation vortragen und um politische Unterstützung bitten.
- Am 07.06.2012 fanden zwei Informationsveranstaltungen statt. In erster Sitzung hat man sich mit dem Team getroffen, das damals die 825-Jahrfeier vorbereitet hat, um Erfahrungen auszutauschen. In der darauffolgenden Sitzung zur 850-Jahrfeier in 2013 wurde der Termin festgelegt: Die Veranstaltung wird vom 06.09.-08.09.2013 durchgeführt werden. Unter anderem wurden Programmabläufe besprochen u. diskutiert.

- Die Läden Schlecker und Friseur werden zum Ende des Jahres frei.
- Der B-Plan Nr.6 – Hafen Kirchdorf – wird im Juni bestandskräftig werden. Der Investor wurde angeschrieben und gefragt, wann er beabsichtigt, mit den Vorbereitungen und Baumaßnahmen zu beginnen und wie er sich den Bauablauf vorstellt, insbesondere unter dem Aspekt möglicher Beeinträchtigungen der touristischen Saison. Daraufhin teilte er uns mit, dass er mit diversen professionellen Hotelbetreibern gesprochen hätte, die ihm mitteilten, dass die vorhandene Fläche (SO 1) laut B.-Plan zu klein sei, für ein wirtschaftlich zu führendes Hotel. Die Mindestgröße für den wirtschaftlichen Betrieb eines Hotels liegt bei mindestens 50 – 60 Zimmer. Die verbleibende Fläche des SO 1 – Gebietes würde voraussichtlich lediglich für etwa 20 Zimmer ausreichen. Seitens der Gemeindevertretung soll es Anregungen gegeben haben, die Fläche SO 1 zu Lasten der Fläche SO 5 (Fischerhütten) zu erweitern, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass es nach aktueller Umfrage lediglich ein Bedarf für 5-6 Fischerhütten, statt der ursprünglich geplanten 12 Fischerhütten bestehen soll. Zu dieser neuen Tatsache und auch mit welchem Gebiet begonnen wird, soll im Bauausschuss Klarheit geschaffen werden.
- Zum Rechtsstreit Germania Immobilien./.. Landkreis Nordwestmecklenburg (Abriss eines Stalles, Neuerrichtung eines Einfamilienhauses u. Ablehnung eines Baugesuches) fand am 15.06.2012 ein Gerichtstermin vor Ort in Wangern statt. Der Richter des Verwaltungsgerichts Dr. Kronisch erläuterte ausführlich und hinreichend die Sachlage und gab den Parteien Gelegenheit zur Äußerung. Der Richter gab zu erkennen, dass das vorhandene Planungsinstrument (Klarstellung – und Gestaltungssatzung) anwendbar ist. Der Jurist des Landkreis NWM fordert die Erstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet, ansonsten würde der Landkreis NWM Revision vor dem Oberverwaltungsgericht einlegen. Dr. Kronisch rät den Parteien, mit der Gemeinde Ostseebad Insel Poel eine einvernehmlich Lösung in der Sache anzustreben. Alles andere würde Geld und Zeit kosten und ob das gewünschte Ziel erreicht werden würde, bliebe fraglich.
- Der Rechtsstreit Piratenland ./.. Gemeinde Insel Poel wurde infolge eines Abhilfebescheides beendet.
- In der Hauptausschusssitzung am 11.06.2012 wertete RA Heiling die Bauakte Brücke Niendorf aus, mit dem Ergebnis, dass die Fa. b&o Ingenieure Opfermann die Wegeanbindung in den Ausschreibungsunterlagen nicht eingebracht hatte. Somit ist für die Gemeinde außer dem Imageschaden - kein finanzieller Schaden entstanden. Sollte die o.g. Fa. gerichtlich belangt werden, müsste ein Gutachten in Auftrag gegeben werden, wobei der Ausgang des möglichen Verfahrens ungewiss ist. Der Hauptausschuss hat jedoch entschieden, die Fa. aufzufordern, sich zum Sachverhalt schriftlich zu äußern. Abschließend ist festzustellen, dass der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an der fehlenden Wegeanbindung keine Schuld trifft.
- Bezüglich des Förderantrages für die Promenade in Timmendorf wurden uns erneut Auflagen zur Abarbeitung vorgetragen: 1. Auszüge Haushaltsplan, woraus die Einnahmen und Ausgaben für die Promenade ersichtlich sind. Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde zum Haushaltsplan, aktueller Querschnitt des Gehweges ab Parkplatz und baufachliche Prüfung des Landkreises NWM zu den erhöhten Baupreisen. Unter anderem teilte uns das Landesförderinstitut noch einmal mit, dass der Fahrgastunterstand nicht förderfähig ist – somit sind die Kosten zu korrigieren.

- Unter der Leitung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg wurde am **16. Juni 2012 in Timmendorf** eine Ölabwehrübung durchgeführt. Etwa 120 Einsatzkräfte aus verschiedensten Behörden und Organisationen haben mit ihrer spezifischen Technik die Zusammenarbeit bei einem Ölunfall geübt. Ausgegangen wurde dabei von einem angenommenen Schiffsunfall, bei dem mehrere hundert Liter Öl in die Ostsee gelangt sind. Es wurde das Ausbringen von Ölsperren, die Aufnahme und Zwischenlagerung des Öls, sowie die Reinigung des Strandes durchgeführt. Zum Schutz der eingesetzten Kräfte vor angenommenen Gesundheitsgefahren wurden die Einrichtung eines Schwarz-Weiß-Bereiches mit Dekontamination und die Durchführung der Reinigungsarbeiten unter Schutzkleidung geübt. Schwerpunkt war, neben der praktischen Beherrschung der Geräte zur Ölbekämpfung, vor allem die Koordinierung aller eingesetzten Kräfte (Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Deutsches Rotes Kreuz, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger), sowie das Zusammenwirken der verschiedenen Behörden bei der Bewältigung einer Schadenslage.
- In der Hauptausschusssitzung am 11.06.2012 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:
- Die Fa. Tiefbau GmbH Gadebusch erhielt den Auftrag zur Ausführung der Leistungen „Bauwerksabdichtung/Pflasterflächen in der Strandstraße 1-6. Hier wird die Giebelseite des Wohnblocks Strandstraße 3 und der Kellergang trockengelegt. Die Fläche zwischen den beiden Blöcken wird gepflastert.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Nass gibt nochmals zu bedenken, dass die Kosten für den Kauf des Sportlerheimes doch sehr hoch sind. Für das Geld könnte das Gebäude der Kurverwaltung saniert und umgebaut werden. Die Bürger sollten dazu gefragt werden.

Die Angelegenheit wird erst im nicht öffentlichen Teil besprochen. Zudem ist die Vorlage der Machbarkeitsstudie notwendig, damit wir herausfinden, was möglich ist, mit welchen Kosten zu rechnen ist, wie hoch der Fördermittelanteil sein wird, erst dann wird es den Bürgern vorgestellt.

TOP 7: Bestätigung des Protokolls vom 21. Mai 2012

Frau Richter teilt mit, dass bezüglich der Restitutionsansprüche des Landes an die Gemeinde vom Rechtsanwalt die Akte angefordert wurde. Nach der Akteneinsicht erfolgt die Auswertung mit der Gemeinde.

Die Sache Rückbau der Palisaden Am Schwarzen Busch ist noch gerichtsanhängig.

Beschluss-Nr.: 29/06/12/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Protokoll vom 21. Mail 2012 mit der Ergänzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 06 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen 01 Enthaltungen

TOP 8: Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung und Entlastung des Werkleiters des Eigenbetriebes/Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel 2012

Beschluss-Nr.: 30/06/12/GV

Die Gemeindevertretung beschließt unter Wahrung der gesetzlichen und vertraglichen Form- und Fristvorschriften unter Vorbehalt der Freigabe durch den Landesrechnungshof

1. der auf den 30. Juni 2011 ausgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 sowie von der
**Commerzial Treuhand
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**
geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 23. Dezember 2011 versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010, der eine Bilanzsumme von € 1.254.345,98 ausweist, wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2010 in Höhe von **€ 113.387,36** wird durch die Zuweisung eines Kapitalzuschusses der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in Höhe von € 113.387,36 ausgeglichen.
3. Für das Geschäftsjahr 2010 wird dem Werkleiter des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel, Herrn Markus Frick, Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 07 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 9: Stellenübersicht Eigenbetrieb/Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel 2012

Bei der Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel wurde die personelle Neubesetzung der Stellen „Gemeindearbeiter“ und „Bibliothek“, die durch Eintritt in die Ruhephase der Altersteilzeit neu besetzt werden müssen, nur durch die Fortführung der bestehenden Stellen dargestellt. In der nun überarbeiteten Version werden die bestehenden Stellen beim Eintritt der Mitarbeiter in die Ruhephase durch die **separat** ausgewiesenen Neubesetzungen fortgeführt.

Darüber hinaus verändert sich die Stelle Gemeindearbeiter lfd.-Nr. 6 erst ab dem 01.06.2012 von 0,75 auf 1,00 VbE.

Die Stelle „Museum“ (Ruhephase ab 01.07.2011) im Wirtschaftsplan 2012 unter lfd.-Nr. 15 wird nur noch bis zum 30.06. des Vorjahres aufgeführt.

Der überarbeitete Plan umfasst jetzt auch die Darstellung der jeweiligen Eingruppierungen und bestehende Befristungen.

Die im Zuge der Überarbeitung vorgenommenen Änderungen der Darstellung sind bei der Berechnung der Personalkosten bereits berücksichtigt worden und führen zu **keinen** Veränderungen der Planansätze

Beschluss-Nr.: 31/06/12/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, die überarbeitete Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Ostseebad Insel Poel für das Wirtschaftsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis: 07 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 10. Information zum Projekt „maritimer Erlebnispfad“

Frau Richter stellt das nach dem Hauptausschuss (11.06.) nochmals überarbeitete Projekt „maritimer Erlebnispfad“ vor. Dem Landesförderinstitut und der Lokale Aktionsgruppe Fischwirtschaft wird die überarbeitete Version zugeschickt. Die Ausschreibung läuft parallel

dazu über Herrn Dr. Schulze. In der Gemeindevertretersitzung am 06. August soll die Auftragsvergabe erfolgen, damit das Projekt begonnen werden kann.
Es werden weitere Anregungen vorgetragen, die berücksichtigt werden sollen: ein bis zwei Wipp-Geräte für Kinder auf dem Weg von Oertzenhof zum Schwarzen Busch; Aufstellen einer Bank in der Wendeschleife Am Schwarzen Busch.

gez. Prof. Dr. Gerath
Gemeindevertretervorsteher

gez. Petra Scheffler
Protokollführerin

Kirchdorf, d. 27.06.2012